

KunstFahrt zur NordArt nach Büdelsdorf/Schleswig Holstein

Das Gelände der historischen Eisengießerei in Schleswig-Holstein ist der Ort, an dem sich 2024 zum 25. Mal Werke von 200 ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern zu einer gemeinsamen Erzählung verknüpfen. Die NordArt ist eine der größten jährlichen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa.

„Wie ein Seismograf zeichnet die Kunst die Erschütterungen der Gesellschaft auf. Sie spiegelt die Wahrheit und die Sehnsüchte der Menschheit wider. Künstlerinnen und Künstler in aller Welt sind auf dem Weg, um aus den Erfahrungen der Vergangenheit Träume für die Zukunft zu bauen. Sie schürfen wie die Archäologen in alten Zeiten, sezieren gesellschaftliche Entwicklungen der Jetztzeit – und setzen neue Utopien gegen die Hoffnungslosigkeit“, sagt der Chefkurator der NordArt, Wolfgang Gramm.

Jüngster NordArt-Preisträger ist Lubo Mikle aus der Slowakei, der

rote und blaue Container auf die Spitze stellte, sodass sie in der ehemaligen Industrieanlage scheinbar schwebten. Elemente des Recyclings, der Industriekunst, der Großdimensionalität, der Zerstörungswut und der Transformation vereinen sich in seinem Werk – oder, wie es Hans-Julius Ahlmann, Gastgeber im Kunstwerk Carlshütte, formuliert: „Container als Epochen-symbole“. Denn das dividierte Zeitalter der Globalisierung wurde weithin geprägt von Containern. Selbst die Covid-Pandemie ließ sich an dem plötzlich extremen Überfluss an Containern ablesen, wie Lubo Mikle selbst sagte.

Unter den Preisträgern sind elf Künstler aus China. Die langjährigen Kontakte zur chinesischen Kunstszene haben wiederholt große Namen aus dem Reich der Mitte zur Ausstellung gebracht. Sie sind ein wichtiges Markenzeichen der NordArt geworden. Der allererste NordArt-Preis ging 2010 an ZENG

Chenggang. Seine Edelstahlskulptur „Lotus Gespräche“, die symbolisch für einen immer neuen Aufbruch steht, gehört zu den Dauerleihgaben in der NordArt – und wird jedes Jahr Zeuge der Wiedergeburt der Ausstellung. Das Projekt „Von der Wiege bis zur Bahre“ des bekannten deutschen Künstlers Willi Reiche zeigt kinetische Interpretationen von 12 Aspekten des menschlichen Daseins. Ein weiteres Soloprojekt, A Sense of Place, des britischen Malers Paul Critchley, ist eine lebensgroße Rauminstallation, die den Inhalt eines Hauses und die Umgebung des alltäglichen Lebens erkundet. Die Carlshütte schafft eine ganz eigene Atmosphäre, die nicht nur einen besonderen Blick auf die Kunst erlaubt, sondern auch die Kunstwerke miteinander ins Gespräch bringt. Das Publikum wird auf der NordArt 2024 seine ganz persönlichen Höhepunkte entdecken. Welche Botschaften wen und wie erreichen,



das bleibt ein Geheimnis der Kunst.

Der Kunstverein Burgwedel-Isernhagen fährt mit einem bequemen Bus der Touristikfirma Artal aus Isernhagen direkt ab Großburgwedel und Isernhagen nach Büdelsdorf. Dort gibt es die Möglichkeit zu einem Mittagessen (nicht im Preis enthalten). Im Anschluss erwartet die Teilnehmer*innen eine 1,5 std. Führung durch die aktuelle Ausstellung im Freigelände und in den Ausstellungshallen.

Bevor es wieder Richtung Burgwedel geht, haben die Teilnehmer*innen noch die Möglichkeit auf eigene Faust die Kunst zu erkunden oder eine Pause im Café auf dem Gelände einzulegen. Dienstag 04.06.2024 Abfahrt ab Großburgwedel, Schulzentrum gegenüber EDEKA 08.30 Uhr.

Abfahrt ab Isernhagen Altwarmbüchen /Endhaltestelle 08.45 Uhr.

Fahrtkosten inkl. Bus, Eintritt und Führung für Mitglieder € 60,-- und für Gäste € 70,--

Verbindliche Anmeldungen unter 05139-4676, 01724341092 oder unter info@kunstverein-bwi.de

Weitere Kunstfahrten: Dienstag 02. Juli 2024 KunstFahrt nach Eisenach/Thüringen Mittwoch 14. August 2024 KunstFahrt zum neuen Bauhaus Museum nach Weimar Mittwoch 04. September 2024 KunstFahrt nach Lübeck Für diese Termine sind ab sofort Anmeldungen möglich. Veranstalter: kunstverein burgwedel-iserhagen artclub e.v.

Imre Grimm

Donnerstag 23. Mai 2024 20:Uhr und Freitag 24. Mai 2024 20:Uhr

Über Leben in Deutschland 2. Teil Lichtstreife und Architrave Neue Columnen aus einem lustigen Land

Was weiß Alexa über mich? Was kostet einmal Fluchbrechen? Haben die Young Boys Bern eine Altherrenmannschaft? Was ist ein „Schnurz“ – und warum ist der immer „piepegal“? Warum sind die meisten Köche Männer, aber die meisten Männer keine Köche? Sind Fahrstühle Orte des Argwohns und Treppenhäuser Orte der Solidarität? Ist ein Stundenlohn von 93 Pfennig eine angemessene Gage für Straßenmusik in Paris? Und wenn man gleichzeitig weint und lacht – erscheint dann ein Regenbogen? Herzlich willkommen zu »Lichtstreife und Architrave«, dem neuen Band mit den schönsten Kolumnen und Satiren von Imre Grimm, dem Autor des Bestsellers »Über Leben in Deutschland«, in denen er mit Witz und Wahnsinn den deutschen Alltag beobachtet. Selbst in den kleineren und größeren Frustmomenten des Lebens steckt noch Lustiges, und hier kommt es ans Licht. Ein Buch für alle, die gegen den Trend optimistisch bleiben. Denn das größte Wagnis unserer Zeit ist Zuversicht.

Imre Grimm, geboren 1973, ist Autor und Kolumnist und leitet das Ressort Gesellschaft beim RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). Seine wöchentliche Kolumne erscheint seit 1999; zunächst unter



dem Titel »Das Ding« in der »Hannoverschen Allgemeinen Zeitung«, inzwischen unter seinem Namen in mehr als dreißig Zeitungen. Der

Journalist, Satiriker und Bühnenkünstler lebt mit seiner Familie bei Hannover. Bei zu Klampen erschien seine Glossen »Das Ding. Die Wahrheit über Zuckerstreuer, Monchichis & Co.«.

Eintritt Vorverkauf € 20,00, Abendkasse € 25,00, Einlass ab 19.00 mit der Möglichkeit sich kulinarisch auf den Abend einzustimmen. KulturKaffee Rautenkranz, Hauptstr. 68, 30916 Isernhagen Voranmeldungen und Reservierungen erbeten unter 05139 978 90 50/ 0172 434 10 92 oder unter info@rautenkranz-kultur.de

IMMER DONNERSTAGS!
13.00 bis 18.00 Uhr

Marktplatz:
Bothfelder Straße
30916 Altwarmbüchen

WOCHENMARKT Altwarmbüchen

Markttagverlegung

von Do. 09. Mai
auf Mi. 08. Mai 2024

www-attraktive-wochenmaerkte-gmbh.de

IWS GmbH
Intelligente WärmeSysteme

Modernisierung der Heizungsanlage

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Ob in Bestandsgebäuden oder Neubauten, eine Thermia Wärmepumpe passt in jedes Gebäude. Mit über 20-jähriger Erfahrung ist IWS der spezialisierte Systemanbieter für Thermia Wärmepumpen und Spiralkollektorverlegung.

Unsere Ziele sind Qualität, Effizienz & Innovation von Thermia Wärmepumpen. Die Anbindung einer PV-Anlage mit einer Thermia Wärmepumpe ist möglich.

Der Staat hat aktuell eine attraktive Förderung für Bestandsanlagen aufgelegt.

Gefördert werden **bis zu 70%** Ihrer neuen Thermia Wärmepumpe bei einem Austausch!

Kommen auch Sie zu uns!
Das IWS-Team ist Ihr Ansprechpartner und nimmt gern Ihren Terminwunsch entgegen.

Sie erreichen uns über die Telefonnummer:
05141-48 55 68 oder per E-Mail: info@iws-waerme.de

Thermia